

Wohin wandert die Niere?

Frau Elsa J. aus K. glaubt nicht an Wandernieren: «Wohin sollen sie denn wandern?» Sie argumentiert: «Gäbe es Wandernieren, müsste es ja auch Nierenwanderkarten geben.» Die Askforce ist erstaunt über die von Elsa J. ausgedrückten Zweifel. Die Aussage, den Nieren mangle es im Körperinnern an Bewegungsraum, deutet die Ask-Force als mögliches Indiz für die Völlerei der Fragestellerin: Selbstverständlich kann die unternehmungslustigste Niere in einem vollgestopften Leib nicht wandern! Wer seiner Niere Auslauf gewähren will, muss sich mässigen. Ihr Arzt bestätigt gerne, das just nach Abmagerungskuren Nieren überdurchschnittlich gerne auf Wanderschaft gehen.

Befremdlich ist die Vorstellung, dass Wandernieren Nierenwanderkarten brauchten. Man stelle sich das unangenehme Gefühl vor, sollten Niere in unseren Innereien ihre kompliziert gefaltete Wanderkarte entfalten wollen! Unsinnig ist die Vorstellung aber vor allem, weil Nieren im Dunkeln sitzen. Nieren können gar nicht lesen. Aber Nieren können hören: Für keine andere Innerei wurden mehr Wanderlieder gedichtet. Wertvolle Routenwahltipps beinhaltet Georg Kreislers Tondichtung «Die Wanderniere» (1956):

(...) Durch die Rippen, zwerchfellein,
über Stock und Gallenstein,
grüsst sie schnelle eine Zelle
auf dem rechten Hüftenbein.
Und dann heiter / gleich weiter!
Auf der Milz wächst ein Pilz,
auf der Leber sitzt ein Fleck.
Und die Lunge – Junge, Junge –
ist zum grössten Teil schon weg.
Aber heiter / immer weiter! (...)

Alternativrouten schlägt das Werk Alexander Moskowskis vor (1909):

(...) Sie wandert hier, sie wandert da,
Sie wandert bis zur Prostata,
Sie wandert ohne Schmerz und Harm
Vom Querdarm zum Zwölffingerdarm,
Sie wandert ohne Scheu und Arg
Vom Bauchfell bis zum Rückenmark,
Sie wandert, was sie wandern kann,
Sie sieht sich mal die Leber an,



Und mal das rechte Herzgelaß,
Und andermal den Pankreas, (...)
Sie wandert froh und selbstbewusst
Von einem Teil zum andern,
Das Wandern ist der Niere Lust,
Das Wandern! (...)

Nun, Frau Elsa J., bitte führen Sie Ihrer Niere keine Wanderliteratur zu. Wollen Sie in Beziehung zu ihrer Niere treten, dann singen Sie. Und sollten Sie sich vergewissern wollen, ob Sie überhaupt über eine Wanderniere verfügen: Wandernieren tragen an den Hinterbeinen rote Wollsocken.

Askforce Nr. 474,
26. Juli 2010

